

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung der Arachnologischen Gesellschaft e.V. (AraGes) in Halle an der Saale vom 15. September 2007.

1. Festlegung eines/r Protokollanten/in:

Die Protokollführung wurde Holger Frick (Bern, CH) übertragen. Es nehmen 33 Mitglieder an der Versammlung teil.

2. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung:

Es wurden keine Änderungen beantragt.

3. Bericht des Vorstandes:

Peter Jäger übernahm das Wort und erläuterte die Grundsätze der AraGes: Sie ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Erweiterung und Verbreitung von arachnologischem Fachwissen. Dies wird vor allem durch Treffen und die Arachnologischen Mitteilungen nach aussen kommuniziert.

Seit dem letzten Treffen in Bern 2004 fand das SARA-Treffen in Freiburg statt. Das Treffen in Frankfurt wurde sowohl von der SARA und NOWARA zusammen durchgeführt. Die Homepage wurde überarbeitet und die Spinne des Jahres gekürt. Eine Schweigeminute wurde für die in den letzten drei Jahren verstorbenen Mitglieder und Kollegen, Jadwiga Luczak, Jo van Dun, Joachim Adis und Konrad Thaler eingelegt.

4. Konrad Thaler-Gedächtnispreis (KTG):

Zur Erinnerung an Konrad Thaler und aufgrund der positiven Finanzlage konnte der KTG ins Leben gerufen und ausgeschrieben werden. Der Preis wurde als Nachwuchsförderung konzipiert und soll herausragende Diplomarbeiten und Doktorarbeiten würdigen. Die 3000 Euro Preisgeld können auf bis zu drei Bewerber aufgeteilt werden. Er wird alle drei Jahre ausgeschrieben und wurde für die erste Runde auf Konrad Thalers Fachgebiete Biogeographie, Faunistik und Systematik von Spinnen beschränkt. Ein neuer Fokus soll im Verlauf der Versammlung noch diskutiert und verabschiedet werden. Die Weiterführung wurde einstimmig befürwortet.

5. Kassenbericht / Kassenprüfung:

Dirk Kunz legte den Kassenbericht vor. Er berichtete, dass er die Buchhaltung und Adressenverzeichnisse bei seinem Amtsantritt in 2004 in einem desolaten Zustand vorgefunden hat. Durch die Einführung einer Mitgliederdatenbank konnten inzwischen die Adressen aktualisiert, die ausstehenden Mitgliederbeiträge eingezogen und der ganze Verwaltungsaufwand dadurch optimiert werden.

Da die Beiträge nachträglich alle nachbezahlt wurden und seither regelmässig einbezahlt werden konnte der Verein im Vergleich zu vorherigen Jahren finanzielle Rücklagen für zukünftige Aufwendungen bilden. Die Ausgaben waren durch die Einnahmen gedeckt.

Die Anzahl der Mitglieder stieg ebenfalls stetig auf den derzeitigen Höchststand von 346. Vor allem Junge konnten vermehrt für die Gesellschaft gewonnen werden. Die Möglichkeit auf eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit und die Bezahlung der Beiträge online via PayPal wurden eingeführt.

6. Entlastung:

Gernot Bergthaler und Axel Schönhofer haben den Kassenbericht von Dirk Kunz überprüft und für nachvollziehbar befunden. Die Belege waren auffindbar, das Konto wurde gut geführt und die Arbeit des Kassierers deshalb insgesamt als sehr gut bezeichnet. Dirk Kunz wird für seine Arbeit herzlich gedankt. Die Revisoren schlagen vor den Kassenwart zu entlasten. Auf Antrag von Theo Blick wird anschliessend die Entlastung des Vorstandes einstimmig angenommen.

7. Neuwahl des Vorstandes:

Bei der Wahl des Vorstandes gab es keine Änderungen. Es wurden 53 gültige Stimmzettel mit insgesamt 212 Stimmen abgegeben. Peter Jäger (53 Stimmen), Ambros Hänggi (53 Stimmen), Christoph Muster (49 Stimmen) und Dirk Kunz (53 Stimmen) wurden in ihren Ämtern bestätigt und nahmen die Wiederwahl an. Der Vorstand bedankte sich bei Kathrin Stenchly und Stefan Otto für das Auszählen der Stimmzettel.

8. Konrad Thaler-Gedächtnispreis:

Für die Weiterführung des KTG wurden vom Vorstand drei mögliche Zielgruppen für die Ausschreibung zur Diskussion vorgeschlagen: (1) nur AraGes-Mitglieder können an der Ausschreibung teilnehmen; (2) alle an europäischen Hochschulen eingeschriebene Studenten dürfen sich bewerben; (3) alle Studenten aus deutschsprachigen Hochschulen sind berechtigt, teilzunehmen.

Mögliche Themen wurden auf die gesamte Arachnologie (ausser Acari) ausgeweitet.

Es wurde erwähnt, dass Konrad Thaler in seinen Ansichten sehr offen war und dies auch beim Preis zu seinen Ehren berücksichtigt werden darf. Nach einer regen Diskussion, auf die hier nicht im Detail eingegangen werden soll, wurde der Vorschlag, die Zielgruppe grundsätzlich anzupassen, einstimmig angenommen. Mit 16 Stimmen wurde Vorschlag zwei, eine Erweiterung auf alle europäischen Hochschulen angenommen (12 Stimmen für Vorschlag (1), 5 für Vorschlag (3)), wobei Arbeiten auf Deutsch oder Englisch akzeptiert werden. Bis zum ESA-Treffen (European Society of Arachnology) in Bern 2008 soll vom Vorstand ein neuer Ausschreibungstext verfasst werden, so dass der Preis dann zum zweiten Mal ausgeschrieben werden kann.

9. Bericht der Schriftleitung der Arachnologischen Mitteilungen (AraMit):

Theo Blick, Oliver-David Finch und Detlef Cordes legten ihren Bericht über die Arachnologischen Mitteilungen vor. In den letzten drei Jahren wurden 51 Artikel, 24 Buchbesprechungen, 22 Diversa und 5 Nachrufe veröffentlicht. Elf eingereichte Manuskripte wurden abgelehnt. Theo Blick rief zum Einreichen von Artikeln auf, da mit dem neuen Format auch mehr Platz zur Verfügung steht. Zur

Literaturrecherche sind die AraMit weiterhin auf Zoological Records durchsuchbar. Dies soll nicht nur die Auffindbarkeit erhöhen, sondern auch fremdsprachige Autoren animieren, in den AraMit zu publizieren. Es kann auf Deutsch und Englisch publiziert werden. Es soll entsprechend der ursprünglichen Idee der Arachnologischen Mitteilungen auch weiterhin möglich sein, kommentierte und unkommentierte Artenlisten einzureichen.

10. Graue Literatur (Senckenberg Dauerleihgabe):

Die von Fründ 1994 ins Leben gerufene Sammlung der grauen Literatur ist bereits auf 146 Arbeiten gewachsen. Die Ausschreibung des Konrad-Thaler-Gedächtnispreises zu dessen Bewerbung Diplom- oder Doktorarbeiten eingereicht werden können, hat ebenfalls zu einem Zuwachs geführt. Die Sammlung wird als Dauerleihgabe der AraGes an Senckenberg in der Arachnologie verwaltet. Auf diese Weise ist der administrative Aufwand für die senckenbergischen Mitarbeiter geringer.

11. Virtuelle Spinne „Blinky“:

Dirk Kunz stellte die virtuelle Spinne „Blinky“ vor, die seit dem SARA-Treffen in Freiburg online ist, und strich heraus, dass der anschliessend veranstaltete Namenswettbewerb während des Treffens in Frankfurt sowie die Informationsvitrine zu "Blinky" im Senckenberg auf reges Interesse gestossen ist und die Homepage häufig besucht wird. Dirk Kunz schlug vor, das Angebot für Kinder um einen so genannten „JuniorKlub“ zu erweitern. Dieser soll Kindern Informationen zu Spinnentieren spielerisch in Heftform zugänglich machen. Die kindgerecht gestaltete Publikation sollte einen Umfang von etwa 10-12 Seiten haben. Der Vorschlag, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die dies etwas konkreter angehen soll, und ein Budget von 1000 - 2000 Euro für einen Proband, wurden mit 31 Stimmen befürwortet (zwei Enthaltungen).

12. Finanzen:

Der Mitgliederbeitrag von 25 Euro (bzw. 15 Euro für Studenten) bleibt bestehen um das finanzielle Polster aufzustocken. Der Vorstand schlug folgende Projekte vor, um das Geld in Zukunft abgesehen von der Finanzierung der Arachnologischen Mitteilungen zu investieren, um die Attraktivität der Arachnologischen Gesellschaft weiterhin zu steigern: (1) Abendbuffet bei den Treffen; (2) Fotowettbewerb, dessen Sieger beim ESA-Treffen in Bern gekürt werden. Dort sollen die Arbeiten ausgestellt und mit ~150 Euro Preisgeld prämiert werden; (3) Farbtafeln in den AraMit, die etwa 250 Euro pro Heft betragen würden; (4) symbolische Entschädigung für die Schriftleitung und das layouten der AraMit (~150 Euro pro Heft).

Vorschlag (1) wurde mit 32 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Vorschlag (2) wurde mit 30 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen, um sich an der ESA international in einem guten Licht zu präsentieren. Vorschlag (3) wurde einstimmig angenommen. Vorschlag (4) wird mit 30 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen. Die anwesenden Schriftleiter

Theo Blick und Oliver-David Finch lehnen die Entschädigung ab. Es wird beschlossen, dass der Vorstand den oben genannten Betrag trotzdem bezahlen darf, falls er von zukünftigen Schriftleitern nicht ebenfalls abgelehnt wird.

13. Berichte aus den Arbeitsgruppen:

SARA: Gernot Bergthaler berichtete, dass das nächste Treffen 2008 in Wien stattfinden wird. Er schlug vor, dass man in Zukunft wieder vermehrt Exkursionen zusammen durchführen könnte oder mindestens geplante Exkursionen an Interessierte weiterleiten könnte.

NOWARA: Oliver-David Finch berichtete über eine gemeinsame Exkursion und die Tage der Artenvielfalt 2006 und 2007 an denen 2-3 Arachnologen teilgenommen haben. Die Funde daraus wurden bereits publiziert. Er merkt an, dass es im Nordwesten relativ wenige aktive Arachnologen gibt und der Nachwuchs fehlt.

NORAA/Hallescher Arachnologentag: Peter Bliss merkte an, dass sich eine eigene Gruppe für den Nordosten alleine nicht bewährt hat, und schlägt vor, die Arbeitsgruppe in die NOWARA einzugliedern. Der Hallesche Arachnologentag erfreut sich aber weiterhin reger Teilnahme und bleibt deshalb weiter bestehen, um das reiche arachnologische Erbe in Halle zu pflegen. Er soll weiterhin als unkomplizierte Gesprächsplattform dienen, bei dem auch Hobbyarachnologen herzlich eingeladen sind.

Spinne des Jahres: Martin Kreuels liess ausrichten, dass eine große Resonanz zur „Spinne des Jahres“ vorhanden ist und die Aktion deshalb weitergeführt werden soll.

Verbreitungskarten: Aloys Staudt hat die Homepage völlig umstrukturiert. Neu liegt der Homepage eine Datenbank zu Grunde, die die Verwaltung viel effizienter macht und es ermöglicht, auf einfache Weise das Layout zu ändern, Anfragen durchzuführen und die Homepage stets auf dem aktuellsten Stand zu halten. Aloys Staudt wurde für seine Mühen und tolle Arbeit herzlich gedankt.

AraGes Homepage: Dirk Kunz dankte Frank Lepper und Ulrich Homann für die Verwaltung.

14. Sonstiges:

Seit dem letzten Treffen fanden folgende Tagungen statt: Das 22. ESA-Treffen in Blagoevgrad (Bulgarien) im August 2005 und das 23. ESA-Treffen im September 2006 in Sitges (bei Barcelona, Spanien). Das 17. ISA-Treffen im August 2007 in São Pedro (bei São Paulo, Brasilien).

Die nächsten Treffen der ESA werden im 25.–29. August 2008 in Bern (Schweiz) und 2009 auf Kreta (Griechenland) stattfinden. Das nächste ISA-Treffen wird in Polen 2010 durchgeführt. Die AraGes trifft sich voraussichtlich 2010 in Berlin auf Einladung von Jason Dunlop.

Rainer Foelix hat als Ergänzung zu seinem Buch „Biology of Spiders“ eine CD-Rom über Mikroskopische Anatomie herausgegeben, die Abbildungen für Powerpoint-Präsentationen und Lehrmittel zur Verfügung stellt. Sie ist für 20 Euro erhältlich und soll im nächsten Heft der AraMit besprochen werden.

Das Buch „Spiders: Biology, Ecology, Natural History, and Behaviour“ von Fred Punzo wurde wegen Piraterie, vor allem aufgrund von falsch zitierten Abbildungen aus Foelix's „Biology of spiders“ vom Markt genommen.

Axel Schönhofer berichtete über eine unidentifizierte *Leiobonum* Art (Opiliones), die invasiv in Massen in verschiedenen Ländern auftritt (z.B. Niederlande, Deutschland, Österreich und Schweiz). Die Aggregationen dieser langbeinigen und großen Art sind sehr auffällig und könnten zu einem Problem für andere Weberknechtarten werden.

Christoph Muster hat darum gebeten, ihm Tiere der *Philodromus-poecilus* Gruppe oder ähnliche Exemplare zu schicken. Er wies ebenfalls darauf hin, dass *Cheiracanthium mildei* in Leipzig aufgetaucht ist.

Christoph Komposch fragte nach Funden in Häusern von *Cheiracanthium punctorium*.

Ambros Hänggi berichtete über den Stand der Dinge des Internetschlüssels „Spinnen Mitteleuropas“ der seit 2003 auf die Europäischen Spinnen erweitert wird. Beim ESA-Treffen in Bern 2008 soll die erste Version vorgestellt werden. Sie enthält unter anderem auch einen mit DELTA erstellten Linyphiidenschlüssel. Neu basiert die Datenverwaltung auf einer Datenbank, die durch die Eingabe von Bestimmungsmerkmalen auch abgefragt werden kann.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der 4. Mitgliederversammlung der Arachnologischen Gesellschaft e.V.:

Bauchhenss, Elisabeth (Schweinfurt, D)
Bergthaler, Gernot (Salzburg, A)
Blick, Theo (Hummeltal, D)
Bliss, Peter (Halle an der Saale, D)
Dunlop, Jason (Berlin, D)
Finch, Oliver-David (Oldenburg)
Frick, Holger (Bern, CH)
Hammel, Jörg (Stuttgart, D)
Hänggi, Ambros (Basel, CH)
Holle, Thomas (Oldenburg, D)
Holstein, Joachim (Stuttgart, D)
Hörweg, Christoph (Wien, A)
Huber, Siegfried (Oberuhldingen, D)
Jäger, Peter (Frankfurt am Main, D)
Keller, Thomas (Schöningen, D)
Komposch, Christian (Graz, A)
Kunz, Dirk (Frankfurt am Main, D)
Kuschka, Volkmar (Flöha, D)
Lauterbach, Mike (Hoyerswerda, D)
Lemke, Martin (Lübeck, D)
Malten, Andreas (Dreieich, D)
Metzner, Heiko (Burghaslach, D)
Muster, Christoph (Leipzig, D)

Otto, Stefan (Leipzig, D)
Schönhofer, Axel (Mainz, D)
Staudt, Aloysius (Schmelz, D)
Tolke, Detlef (Neukirchen/Adorf, D)
Voigt, Sebastian (Halle an der Saale, D)
Volkmar, Christa (Halle an der Saale, D)
Wallenstein, Friedrich (Lansen, D)
Walter, André (Halle an der Saale, D)
Walter, Jakob (Neuhausen, CH)
Wunderlich, Jörg (Hirschberg, D)